



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

AVA/IS 11

Drucksache XVIII-
Datum 23.04.2009

Dringlicher Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und Bündnis 90 / Die Grünen / GAL

Verkehrssituation vor dem neuen Altonaer Schwimmbad – Sicherheit für Kinder geht vor!

An der Holstenstraße wurde vor kurzem das Schwimmbad „Festland“ eröffnet. Dieses Schwimmbad ist besonders kinder- und familienfreundlich angelegt. Die ersten Tage nach der Eröffnung haben gezeigt, dass das neue Bad auch gerade von Kindern und Familien angenommen wird.

Um die Holstenstraße zum Schwimmbad hin überqueren zu können, gibt es eine nördlich gelegene Ampelanlage Holstenstraße/Ecke Chemnitzstraße und südlich gelegen eine Fußgängerbrücke. Es zeigt sich aber, dass Kinder diesen „Umweg“ nicht benutzen, sondern die „6-spurige“ Holstenstraße direkt auf Höhe des Schwimmbades überqueren. Diese Situation ist äußerst gefährlich und bedarf einer schnellen Regelung, um schwere Unfälle zu verhindern.

Die Bezirksversammlung beschließt daher auf Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und GAL:

Die Behörde für Inneres und die Behörde für Stadtentwicklung werden gebeten, zeitnah Maßnahmen zu prüfen, die

1. ein sicheres direktes Queren von Fußgängern auf Höhe der Holstenstraße 30 (Standort Schwimmbad Festland) mit Hilfe einer Fußgängerampel und einer Querungsinsel ermöglichen und/oder
2. das direkte Queren von Fußgängern entlang der Holstenstraße auf Höhe des Schwimmbades durch Fangzäune zu unterbinden.
3. Der Verkehrsausschuss in Altona ist am weiteren Prozess zu beteiligen.